

# Humanistische Union

## Schranken für die Bundeswehr

*Dienstag, 21. Juli 2009, 18 Uhr DGB-Haus, München, Schwanthalerstr. 64, Salettl*

Die Initiative "Rettet die Grundrechte..\*\*\*" lädt ein zu der Veranstaltung:

### **Schranken für die Bundeswehr**

z.B. am 30. Juli am Münchner Marienplatz!

Als das Grundgesetz verabschiedet wurde, war eine deutsche Armee noch undenkbar, als sie sechs Jahre später gegründet wurde, wurden in das Grundgesetz Schranken für deren Einsatz nach innen und außen eingebaut. Doch was ist aus diesen Schranken geworden? Bereits in Kindergärten wird „Mein Papa ist Soldat“ vorgelesen und am 30. Juli wird auf dem Marienplatz, der „guten Stube“ Münchens, eine öffentliche Vereidigung von 700 blutjungen Rekruten vorgenommen. Kommt wieder ein deutscher Militarismus wie nach der Reichsvereinigung unter Bismarck oder anders gefragt: Wie militaristisch ist das größer gewordene Deutschland? Mit welchen Folgen?

Darüber informieren und diskutieren wir mit dem praktischen Ziel gemeinsamer Aktionen.

Wir freuen uns auf die beiden Referenten

- **Detlef Bald**  
von 1971 bis 1996 wissenschaftlicher Direktor für „Militär und Gesellschaft“ am Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr, dann freischaffender Historiker und Publizist, z.B. „Die Bundeswehr. Eine kritische Geschichte“(2005)
- **Claudia Haydt**  
Mitglied im Vorstand der Informationsstelle Militarisierung (IMI) Tübingen

**Dienstag, 21. Juli 2009**

**18 Uhr DGB-Haus**

**München, Schwanthalerstr. 64, Salettl**

\*\*\* Rettet die Grundrechte gegen den Notstand der Republik

" ... immer mehr Menschen sind in Sorge über die wachsende Erosion unserer Grundrechte und den Umbau des Staates gegen uns.

Fast täglich erreichen uns neue Meldungen: Ob ‚Online-Durchsuchung‘ aller privater Computer oder Rasterfahndung, ob der flächendeckende Aufbau von Heimatschutzkommandos oder immer engere Verknüpfung von Polizei und Geheimdiensten - alles folgt der gleichen Logik: Wir werden staatlicherseits zu einem Volk von Verdächtigen gemacht ... "

Mit diesen Worten lud ver.di München zu einem Treffen all derjenigen ein, die nicht länger tatenlos zuschauen wollen. Über 90 Interessierte aus Gewerkschaften und zahlreichen Organisationen kamen. Auf dem Treffen wurde ein Einladerkreis unter Beteiligung der Humanistischen Union gebildet, der die Koordination und gegenseitige Information übernimmt.

Weitere Informationen können angefordert werden bei:

ver.di München Hedwig Krimmer,

Schwanthalerstr. 64 80336 München  
Tel 089/59977-7100, Fax 089/59977-11 09  
[hedwig.krimmer@verdi.de](mailto:hedwig.krimmer@verdi.de)

---

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2009/schranken-fuer-die-bundeswehr/>

Abgerufen am: 26.04.2024